

Lima Peru, März 2010

Liebe Freunde von Pro Humanus,

Mit diesem Bericht und dem beiliegenden Rückblick auf das Jahr 2009 möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken für Ihre Unterstützung und Begleitung unserer Arbeit. Sie haben sie von verschiedenen Punkten Europas aus gestärkt durch gute Ideen, eine Spende oder durch Gemeinschafts-Aktionen. Beispielsweise haben Schülerinnen und -schüler ganz Deutschlands durch den WOW – Day (Waldorf One World, über die „Freunde der Erziehungskunst“) an einem Tag mit einfallreichsten Einsätzen wie Eintags-Arbeitsplätze, Zirkusvorstellungen, Verkaufsaktivitäten usw. Geld für Sozial-Projekte in aller Welt, darunter auch Pro Humanus, gesammelt. Beeindruckend, wie viel durch gemeinsames Engagement bewirkt werden kann. So begannen wir ermutigt das neue Jahr 2010 zunächst mit einer internen Fortbildungsphase gemeinsam mit dem Arbeitsteam unserer Partnerorganisation ADECAP. Darauf folgte im Februar ein zweiwöchiger Lehrerfortbildungskurs mit einer Sommerschule für Kindergarten- und Schulkinder in einer kleinen Schule für lernbehinderte Kinder. Die Schule liegt in Zaña, einem hauptsächlich von Reis- und Zuckerrohranbau lebenden Ort in einer Flussoase inmitten der Küstenwüste (Lambayeque/Chiclayo 745km nördlich der Hauptstadt Lima). 40% der Bevölkerung leben unterhalb der Armutsgrenze, und so wird verständlich, worin die Ursache der meisten Lernbehinderungen der Kinder zu suchen ist (Näheres siehe Jahresbericht).



*Sommerschule mit Kindergarten-*



*Schulkindern,*



*LehrerInnen und Eltern*

Die Sommerschule fiel in die Schulferien-Monate, eine Zeit, in denen landesweit die Kinder in benachteiligten Regionen oft sich selbst überlassen sind oder harte Arbeit leisten müssen.

Bei extremer Hitze und umgeben von dichten Stechmückenwolken, die den Kindern gar nichts auszumachen schienen, genossen diese das Spielen, das Kind-Sein-Dürfen, die schlichte menschliche Zuwendung. Die Schulkinder erlebten - vielleicht zum ersten Mal, dass Lernen auch Freude machen kann.

Nachmittags vertieften wir mit zehn Lehrerinnen pädagogische und didaktische Fragen ausgehend von den jeweils am Vormittag gemachten Erfahrungen. Am Abend lernten die Eltern, wie man mit einfachsten Mitteln schönes Kinderspielzeug herstellen kann.



*Es wird zur Versammlung gerufen*

Inzwischen arbeiten wir schon auf den nächsten dreiwöchigen Unterrichts- und Fortbildungsblock in mehreren Kindergärten und Schulen der Hochanden-Dörfer Huancavelicas zu. Im Zuge der Vorbereitungen hatten wir kürzlich das Glück, Teilnehmer einer Versammlung hoch oben in den Bergen sein zu dürfen, in der Vertreter aus über 40 Bauerngemeinden zusammenkamen. Einen ganzen Tag lang berichteten sie, meist in Quechua, mit vielen praktischen Beispielen sehr lebendig von ihren Erfahrungen und der Entwicklung der Projekte in ihren Dörfern. Landwirtschafts-, Gesundheits- und Bildungs-Projekte, die sie selbst ins Leben gerufen haben. Von ADECAP werden sie gefördert und im Bereich Erziehung seit einem Jahr ja auch von Pro Humanus. – So setzten wir die Arbeit zuversichtlich fort und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen auch in diesem Jahr.

Mit herzlichen Frühlingsgrüßen aus dem südlichen Herbst

*Bettina Vielmetter*

Anhang: Jahresbericht 2009

**GLS Gemeinschaftsbank Bochum**  
Zukunftsstiftung Entwicklungshilfe  
Kontonr: 12330010  
BLZ 430 609 67  
Verw.zweck: Pro Humanus F344

**GLS Gemeinschaftsbank Bochum**  
Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners  
Kontonr. 13042010  
BLZ 430 609 67  
Verw.zweck: Pro Humanus, Projektnr. 4443

**Freie Gemeinschaftsbank Basel**  
ACACIA Fonds für Entwicklungszs.arbeit  
CH93 0839 2000 0040 0800 6  
Postcheck: 40-963-0  
Verw.zweck: Pro Humanus Peru